

I N H A L T

Das Erbteil revolutionärer Vergangenheit . . .	1
Alexander Uljanow wird gehenkt	3
Alexander Uljanow am Ende einer heroischen Epoche . .	4
Lenin im Elternhaus	8
Der verbannte Student	11
Die Katastrophe des Jahres 1891	14
Die Geburt der Klasse und der Wille des Führers	21
Lenin hofft auf die Industrie, polemisiert gegen ihre Wider- sacher	23
Lenins Reise zu Plechanow	30
Die Arbeiter und Intellektuellen der Kampfverbände	37
Die Streiks zu Beginn der Arbeiterbewegung	48
Lenin in Sibirien	56
Vom Streit um den „Funken“ zum Kampf um den Kreml	69
Die Iskra	71
Was tun?	76
Der Streit in der Iskra	82
Die herrschende und die rebellierende Minderheit	86
Der Sonntag des Zaren und die Träume Lenins	100
Der Petersburger Arbeiterrat	109
Moskau blutet in Lenins Zeichen	114
Lenin sieht nicht gleich die Niederlage ein	119
Witte, Stolypin und Lenin	127
Die Kräfte und die Verschwörung der Besiegten	147
Der Streit um die Parteikasse und um den Herrgott	149
Lenins Weg zur russischen Grenze	158
Der Gefangenenälteste	165
Für die Niederlage der eigenen Regierung	169
Zürich, Zimmerwald und Kiental	177
Die bolschewistische Dumafraktion und die Kriegskomitees	184
Die versuchte Revolution von oben und die glückliche von unten	192

Lenin bändigt die Anarchie	203
Die Legende einer Reise und die Fahrt in die Geschichte	205
Das Palais der Prima Ballerina und die Vision der Anarchie	218
Zwischen den Schlachten	229
Die Jagd auf Lenin	239
„Werden die Bolschewiki die Staatsmacht behaupten?“ . .	246
Der Staat gebiert die Revolution und die Revolution den Staat	258
Lenin regiert	266
Der Bauer als Diktator	284
Die Revolution wird einsam	298
Die Republik will leben	311
Friede, Krieg und Weltrevolution	322
Kronstadt und die Folgen	338
Die lange Agonie	349